Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 79 (2021)

Heft: 2

Rubrik: Astronomie für Kids

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

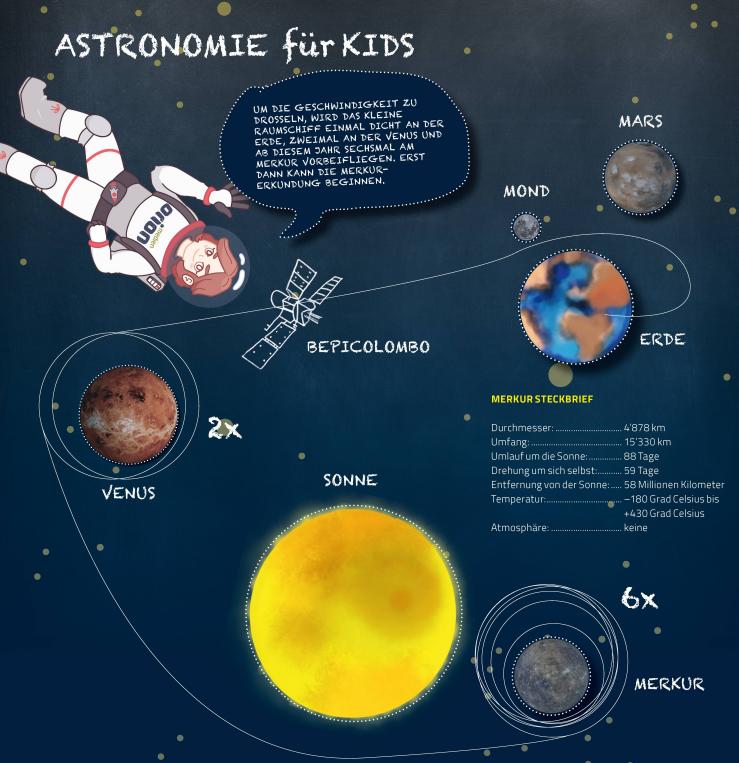
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



MERKUR DER NOCH UNERFORSCHTE PLANET

Merkur ist der am wenigsten erforschte innere Planet unseres Sonnensystems. Weil er so nahe zur Sonne steht, ist er schwer aus der Ferne zu beobachten. Bislang erreichten Merkur erst zwei Missionen: In den 70er- und in den 2010er-Jahren. Doch nun ist die erste «richtige» Merkur-Mission auf dem Weg. Ankommen wird BepiColombo aber erst 2025. Die Reise zum Merkur gilt als die komplizierteste Raumfahrtmission Europas. Denn die enorme Schwerkraft der Sonne zieht alles auf sich, was sich dem Merkur nähert. Um in die Umlaufbahn des Merkurs zu gelangen, muss

die Sonde also ziemlich fest auf die Bremse drücken. Sonst flitzt sie am kleinsten Planeten vorbei direkt in die Sonne. Um die Geschwindigkeit zu drosseln, wird das kleine Raumschiff einmal dicht an der Erde, zweimal an der Venus und ab diesem Jahr sechsmal Merkur umrunden. Erst dann kann die Merkur-Erkundung beginnen.

Mit seinem Durchmesser von 4'878 km ist Merkur der kleinste aller Planeten und mit seinen 88 Tagen Sonnenumlauf auch der schnellste. Auf den ersten Blick ähnelt Merkur stark unserem Mond. Seine Oberfläche ist von Kratern übersät. Trotz seiner geringen Grösse hat der Merkur fast dieselbe Dichte wie die viel grössere Erde! Merkur muss also einen riesigen festen Eisenkern haben. Auf dem Merkur wird es am Tag mit 427 °C unglaublich heiss und in der Nacht mit bis zu –173 °C bitterkalt. Die Merkur-Sonde muss einiges aushalten können. Das Ziel der Mission ist, den heute fast unerforschten Planeten kennenzulernen und auch besser zu verstehen lernen, wie unsere Erde vielleicht vor langer, langer Zeit einmal ausgesehen hat.